

Wald, Holz und Wisent-Turm



Der Wald im Hochstift (Kreise Höxter und Paderborn) hat eine Fläche von rd. 70.000 ha, das sind ca. 30 % der Fläche. Machen wir uns seine kostenlosen Leistungen eigentlich bewusst?

Von den vielen Dingen die der Wald uns Menschen bereitstellt, ist Holz sicherlich das wichtigste materielle Produkt. Über die Schönheit des Holzes hat uns Alt-Bundespräsident Theodor Heuss folgendes Zitat hinterlassen:

„HOLZ ist ein einsilbiges Wort, aber dahinter steckt eine Welt von Märchen und Wunder.“

Hieran kann man sich erinnert fühlen, wenn der Turm durchschritten wird und Holzstruktur und Holzkonstruktion Beachtung finden.



Alle Hölzer stammen von Bäumen der Südegge

Douglasie



Aus dem Holz der Douglasie, einer nordamerikanischen Baumart, sind die vier Eckpfosten hergestellt. Douglasienholz ist sehr dauerhaft. Seit Ende des 19. Jahrhunderts werden Douglasien in Deutschland angepflanzt. Das Holz findet zunehmend im konstruktiven Bereich Verwendung.

Lärche

Aus diesem Holz ist der Turm gebaut. Lärchenholz ist gut verkernt und für die Anwendung im Außenbereich besonders gut geeignet. Bei uns wachsen Europäische und Japanische Lärche. Das Holz dieser beiden Baumarten ist aber nicht ohne Hilfsmittel zu unterscheiden.



Der Wisent-Turm soll und wird dazu beitragen, die Einmaligkeit des Baustoffes Holz zu betonen. Wald und Holz – eine wunderbare Verbindung, die am Wisent-Turm sichtbar und spürbar wird.

